

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „kecks“ vom 4. Januar 2016 16:48

und zu der geschichte mit dem mann, der sich bedrohlich nähert... nein, ich hab' da gar keine angst, obwohl ich weiblich bin. ich denke nicht ständig, dass der mich jetzt angreift, oder was der von mir will, oder so, wie du es scheinbar machst. warum sollte ich? er wird mich grüßen (dorf, unser viertel in der stadt) oder an uns vorbei marschieren, uns dabei ignoierend (stadt). der typ wird dich nicht angreifen. und wenn doch: willst du den dann sofort erschießen? du darfst also ein todesurteil fällen, wenn du dich bedroht fühlst? einfach so? und in deinem szenario hätte der ja auch eine waffe: wie im wilden westen - wer zieht schneller? und ups, das kind und den hund haben wir aus versehen auch noch gleich erwischt. sorry, war nicht so gemeint, oder was? sorry, aber bist du noch ganz sauber?!

ernsthafter tipp: falls du dich verteidigen können willst im echten notfall, empfehle ich das intensive training einer passenden kampfsportart mit viel sparring (krav maga, thaiboxen, mma). ist aber nichts für weicheier und tut schon mal weh. dafür ist der fitnessseffekt enorm und eine gute figur gratis. tut viel gegen angst bei vielen amateueren, die das betreiben. angst ist keine schande, aber man sollte sich ihrer bewusst werden, sie reflektieren und sie dann bearbeiten. you control fear or fear controls you.